

Ausgabe 76 • Dezember 2021 - Februar 2022

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Diakonie auf Wachstumskurs

Gottes Gastfreundschaft

Neuer Alpha-Kurs startet im Januar

Weltjahresbestzeit II



2 FLÜGEL
LIEBLINGSLIEDER & GESCHICHTEN



DIE CD ZUM
LIVE-ERLEBNIS

www.2Flügel.de

Adventskonzert in der Christuskirche Wilferdingen

28.11.2021, 18.00 Uhr

Einlass ab 17.30 Uhr - Eintritt frei

2Flügel für die besondere Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten. Zum Zuhören, Vorfreuen, Zurücklehnen. 2Flügel beschert Lieder und Geschichten zum großen Fest.

Veranstalter: CVJM und Kirchengemeinde Wilferdingen



Advent: **Warten** auf was?

Warten - können wir das überhaupt noch in unserer schnelllebigen Zeit? Muss nicht alles gleich - oder besser noch - schon gestern erledigt sein? Ich möchte Sie ermutigen, in dieser Zeit bewusst innezuhalten und wenn es nur für einen kurzen Moment ist.

Warten – das ist aber auch eine Zeit der Vorfreude. Vorfreude ist die schönste Freude, heißt es. Nutzen wir doch diese Adventszeit als eine Zeit der Vorfreude.

Warten – auf was? Auf das Wunder von Weihnachten! Gott schenkte uns seinen Sohn. An Weihnachten wird aus der Vorfreude echte Freude.

Advent bedeutet aber auch „Ankunft“. Darum sollen wir diese Zeit zur Vorbereitung auf Weihnachten nutzen. Gott lädt uns ein, diesen Geburtstag seines Sohnes zu feiern. Wir dürfen endlich bei Jesus, dem Heiland der Welt ankommen, so wie wir sind. Und uns freuen, dass all das mit Weihnachten nicht zu Ende ist, sondern auch im neuen Jahr trägt.

Die Jahreslosung für 2022 steht in Johannes 6,37: „Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Sie macht uns Mut, immer wieder zu Jesus zu kommen. Zu ihm dürfen wir aufblicken und getrost ins neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen in der Adventszeit diese Vorfreude auf Weihnachten und den Jahreswechsel und die Gewissheit, dass Jesus Sie im neuen Jahr begleitet. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (D. Bonhoeffer)

Es grüßt Sie herzlich

Elisabeth Schäfer



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Gemeindeforum	8
Neues von der Diakonie	9
Basislager „SHARE“	11
Chortage Lighthouse Kids	12
Schokoladenzeit-Wochenende	13
Kigo Leuchtturm-Aktion	15
T-Day 2021	16
Kiga Gartenstraße	17
Konfis 2021/22	18
Termine	20
CVJM feiert Freud & Leid	22
Gebetsanliegen	25
Neues von Nasti	26
Marcel Schneider im Interview	28
Große Bubenjungschar	29
Neues aus Görlitz	30
Posaunenchorwochenende	30
Nachruf Martin Schonert	31
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Inzwischen blicken wir auf das Spätjahr zurück, in dem fast alle Gruppen und Kreise wieder stattgefunden haben. Das fühlt sich sehr gut an. Bei vielen Veranstaltungen taucht aber nach wie vor die Frage auf, ob das jetzt gerade corona-technisch so erlaubt ist oder ob sich schon wieder Regeln geändert haben. Wo müssen wir uns „nur“ an das Landesgesetz halten und wo macht der Oberkirchenrat weitere Vorgaben? Insbesondere für die Gottesdienste gelten dabei andere Regeln als für andere Veranstaltungen, da sie aufgrund des Rechtes auf freie Religionsausübung nicht unter der 3-G-Vorgabe stehen. Für die Gottesdienste gilt nach wie vor, dass wir niemanden ausschließen wollen. Umso wichtiger ist es, hier weiterhin das Risiko auf Ansteckungen zu minimieren.

Konfirmationen

Dennoch können wir auf viel Erfreuliches zurückschauen: Die Konfirmationen des Jahrgangs 2020/21 haben nach zweimaliger Verlegung mit vereinten Kräften in drei Gruppen stattgefunden. Ein besonderes Geschenk war, dass das Wetter für den sehr gut besuchten Gottesdienst auf dem Plätzle gehalten hat. Menschen wurden von Gott berührt. Die neuen Konfirmanden sind inzwischen vorgestellt und treffen sich

wie alle anderen Kreise „analog“ vor Ort. Das ist sehr schön.

Miteinander Gemeinde leben

Gemeinsam mit Axel Ebert konnten wir uns in einer Seminarreihe zum Thema „Miteinander Gemeinde leben“ Gedanken darüber machen, wie Menschen unsere Gemeinde erleben, wenn sie uns begegnen. Eine weitere Gruppe war bei der Willow-TechArts-Konferenz in Karlsruhe und bekam dort Impulse rund um den Gottesdienst mit seinen unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Herausfordernde Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit wird auch dieses Jahr noch einmal eine besondere Herausforderung. Was können wir bei den derzeitigen Vorgaben planen? Werden sich die sogenannten „Impfdurchbrüche“ in neuen Vorgaben niederschlagen? Bei allen Überlegungen wollen wir auch die Möglichkeiten nicht übersehen, Dinge zu tun, die wir sonst vielleicht nie tun würden. Derzeit beschäftigen wir uns auch mit der Jahresplanung 2022. An dieser Stelle will ich nur schon mal darauf hinweisen, dass wir bereits im Januar 2022 wieder einen Alpha-Kurs anbieten wollen, wenn das möglich sein sollte. Geplant ist der Start am 18. Januar 2022.

Junge Kirche

In den letzten Wochen werden wir immer wieder gefragt, wie es denn jetzt im Blick auf „die modernen Gottesdienste“ weitergeht. Viele denken mit und bringen ihre Wünsche, Hoffnungen, aber auch Bedenken zum Ausdruck. Am 16. November wird es ein gemeinsames Treffen aller

Remchinger Kirchengemeinderäte und CVJM-Vorstände mit Dekan Dr. Christoph Glimpel geben. Dieser Termin war der erste Termin, den wir gefunden haben, an dem nicht irgendetwas anderes in einer der Gemeinden im Kalender steht. Das zeigt schon auf eine Art die besondere Herausforderung. Auf der anderen Seite konnten sich die Gremien nun noch einmal längere Zeit Gedanken machen, wie sie sich nach der bisherigen grundsätzlichen Befürwortung eines „modernen Gottesdienstes für Remchingen“ konkret positionieren wollen. Was bedeutet das für die Praxis? Womit rechnen wir? Und was wollen wir? Und letztlich auch die Frage, welchen Preis sind wir bereit, dafür zu bezahlen? Das sind keine leichten Fragen, die aus verschiedenen Perspektiven auch unterschiedlich beantwortet werden können. Beim Erscheinen dieses „mittendrin“ hat das Treffen bereits stattgefunden und wir wissen sicherlich mehr.



Pfarrer Friedemann Zitt



19 der 20 Konfirmanden waren von 12.-14. November auf der Konfirmandenfreizeit im Monbachtal. Wir hatten eine sehr schöne Zeit in unserer „Blase“.



Einführungsgottesdienst Konfs 2022 im Oktober



Neues aus dem Vorstand

Endlich erfolgreich!

Zunächst einmal können wir euch an dieser Stelle berichten, dass unsere Suche nach einer Person für die Stelle des Jugendreferenten inzwischen erfolgreich war! Die besondere Situation während der Pandemie hat unsere Suche erschwert und es liegt jetzt eine längere Vakanzzeit hinter uns, die wir alle sicher nicht so erwartet haben. Dankbar sind wir dafür, dass in der Zeit ohne einen Hauptamtlichen vieles auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern weitergeführt wurde und zum Beispiel auch unsere Sommerfreizeiten stattfinden konnten. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass es immer noch gut ist, die Stelle wieder zu besetzen, und wir haben an so manchen Punkten auch gespürt, dass uns etwas bzw. jemand fehlt. An dieser Stelle zunächst einmal vielen Dank allen, die diese Stelle weiterhin mit ihrer regelmäßigen Spende unterstützt haben und dies immer noch tun! Wir hatten uns nach einiger Zeit ja dazu entschlossen, unsere Ausschreibung zu überarbeiten, und hatten daraufhin zwar das eine oder andere Gespräch mit Interessenten, jedoch hat keines davon zu einer Anstellung geführt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun die Person für unsere Stelle als CVJM-Sekretär in Wilferdingen gefunden haben. Wir sehen in dieser Entwicklung der letzten Wochen von den ersten Gesprächen bis zum Bewerbungsgespräch Gottes Führung und haben nun eine Perspektive für die Zukunft. Da sich die Person aber aktuell noch bis zum Sommer 2022 in einem Anstellungsverhältnis befindet, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreteren Informationen an euch weitergeben und hoffen, dass ihr dafür Verständnis habt. Sobald es möglich ist, lassen wir euch aber alles Weitere wissen!

Basislager – was ist dran?

Jetzt ist es Anfang November und gerade haben wir einen Vormittag auf dem Plätzle verbracht, um uns ausführlicher auszutauschen, was uns als Verein inhaltlich im nächsten Jahr beschäftigen soll. Dabei haben wir uns auch darüber unterhalten, wie unsere Basislager zukünftig gestaltet werden sollen, damit sie immer mehr zu einem Ort werden, an dem wir Gemeinschaft erleben und gleichzeitig auch persönlich etwas für uns mitnehmen können. Wichtig war uns, dass wir an den Abenden Zeit miteinander verbringen und uns austauschen können. Das würden wir im nächsten Jahr gerne wieder bei einem gemeinsamen Essen machen, wenn das möglich ist. Und inhaltlich soll es um unseren Glauben im Alltag gehen. Wie leben andere ihren Glauben im Alltag? Und was kann ich davon für mich ganz persönlich mitnehmen? Wir wollen ganz unterschiedliche Menschen einladen, die uns zu verschiedenen Themen berichten, wie sie ihren Glauben und ihre Berufung im Alltag leben, wie sie mit ihren Finanzen und ihren Beziehungen umgehen, wie sie in ihrem Umfeld den Unterschied machen. Wir sind gespannt auf ganz persönliche Einblicke und Impulse für unseren Alltag und hoffen, dass das Basislager noch mehr als bisher von euch wahrgenommen wird. Es lohnt sich vorbeizukommen!

Ausblick

Wenn wir in das neue Jahr blicken, dann laufen jetzt schon Vorbereitungen für verschiedene Angebote. So wird es zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem CVJM Singen und dem CVJM Nöttingen eine Mitarbeiterschulung für ganz Remchingen geben, die ab 2022 vier Mal im Jahr stattfinden

soll. Bei „UpDate“ wollen wir Gemeinschaft unter den Mitarbeitern erleben, uns neu motivieren, Mitarbeit wertschätzen und unterstützen, ganz praktische Workshops anbieten und im Glauben wachsen. Wir starten am 5. Februar und dann werden sich Mitarbeiter aus ganz Remchingen treffen. In einem ersten gemeinsamen Teil werden wir Stück für Stück den roten Faden durch die Heilsgeschichte der Bibel kennenlernen, bevor es dann je nach Mitarbeit in verschiedene Workshops geht, für die wir tolle Referenten gewinnen konnten. Wir freuen uns sehr darauf, dass dieses Projekt nun starten kann, und erhoffen uns, dass wir in Zukunft jedes Jahr diese Termine als fortlaufendes Schulungsprogramm anbieten können, bei dem der Einstieg jederzeit möglich ist. Denn wir wollen, dass Menschen Jesus Christus kennenlernen, und dazu braucht es fähige Mitarbeitende, die motiviert sind und sowohl geistlich als auch ganz praktisch gestärkt werden.

Außerdem wird vom 21. bis 25. März 2022 auch wieder „Worttransport“ für junge Menschen stattfinden. An Orten, die vorher noch streng geheim sind, den „secret places“, wird es eine Woche lang einen Impuls von unserem Gastprediger und ein entsprechendes Rahmenprogramm geben.

Gottesdienst-Konzept

Was uns auch beschäftigt, ist die Entwicklung des Gottesdienstkonzeptes. Wir befür-

worten, dass es einen ansprechenden Gottesdienst für alle geben soll, und sehen dies auch vor dem Hintergrund der zukünftigen Entwicklungen, allerdings stellen wir uns auch die eine oder andere Frage, die noch ungeklärt ist. Ein wichtiger Punkt ist für uns die Frage nach den Ressourcen: Kann das Projekt „Junge Kirche Remchingen“ gestemmt werden und werden sich genug Mitarbeiter dafür finden, die dann an anderer Stelle nicht fehlen? Wir sind gespannt auf das anstehende Gesamtträgertreffen zum Thema Junge Kirche in Remchingen.

Und jetzt kommt die Advents- und Weihnachtszeit mit schnellen Schritten auf uns zu: Das Weihnachtsdorf wird nach aktuellem Stand mit unserer Beteiligung stattfinden und es liegen Weihnachtsgottesdienste und ein Adventskonzert vor uns; einen Orangenverkauf wird es auch wieder geben. Wir wünschen euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr, in dem ihr wissen und erleben dürft, dass Gott euch nicht nur an Feiertagen, sondern auch im Alltag begegnet!

Lisa Schäfer



Plätzlefest-Gottesdienst 2021 mit Philipp Gerber zum Thema „Vorsicht ansteckend“

Gottes Gastfreundschaft

Gottes Gastfreundschaft als Kirchengemeinde in unserem Ort leben - wie gelingt uns das? Was brauchen wir dazu? Wer sind unsere Gäste? Mit diesen Fragen haben wir uns an drei Abenden im Oktober auf den Weg ins Gemeindehaus zu der Seminarreihe „Miteinander Gemeinde leben“ gemacht. Pfarrer Axel Ebert, Leiter der Abteilung Missionarische Dienste in der ev. Landeskirche Baden, hat uns mit hineingenommen in dieses spannende Thema. Anhand von verschiedenen Bibeltexten haben wir gemeinsam das Wesen der Gastfreundschaft entdeckt. So konnten wir z.B. in 1. Mose 18, 1-15 nachlesen, wie Abraham großzügig drei Männer bewirte. Dabei wird ihm und seiner Frau Sara vom Herrn die Geburt ihres Sohnes angekündigt.

Angeregt haben wir diese 5 Thesen miteinander diskutiert:

- Gastfreundschaft ist eine Frage der inneren Haltung.
- Gastfreundschaft beginnt mit der Erkenntnis: Ich bin nicht das Maß aller Dinge.
- Gastfreundschaft setzt voraus, dass wir auf andere neugierig sind.
- Gastfreundschaft setzt Großzügigkeit voraus.
- Gastfreundschaft lässt den Gästen die Freiheit, auch wieder zu gehen.

Aus den Gesprächen heraus wurde uns bewusst, dass für uns als Gastgeber genau eine Frage im Mittelpunkt steht: Was braucht jemand, der zu uns kommt? Wir sind auf den anderen ausgerichtet. Er steht im Vordergrund. Genauso leben wir es auch zu Hause. Wenn wir Gäste bekom-



men, bereiten wir alles schön vor: Wir decken den Tisch, bereiten großzügig Essen zu, öffnen die Tür, heißen die Gäste willkommen, bieten ihnen einen gemütlichen Platz an, nehmen uns Zeit, hören zu, gehen auf die Bedürfnisse unserer Gäste ein. Wir nehmen den anderen an, so wie er zu uns kommt... und genauso möchten wir es auch in der Gemeinde tun.

Miteinander die Sprache der Gastfreundschaft in unseren „Räumen“ zu entdecken war ein weiterer Schwerpunkt der Abende. Wir haben zusammen unsere Gemeinde Wilferdingen als Sozialraum, die Gebäude der Kirchengemeinde, die Homepage und die Gottesdienste angeschaut; unsere Stärken benannt, aber auch unsere Defizite erkannt. Und uns abschließend die Frage gestellt: Wie kann es gelingen eine Kultur der Einladung zu unseren Gottesdiensten zu entwickeln? Uns wurde bewusst, dass nur die persönliche Einladung wirkt. Menschen aus unserem Umfeld warten darauf, eingeladen zu werden. Und Gott wartet auf sie. Jesus hat uns in Johannes 20, 21 mit den Worten: „Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch“ dazu beauftragt, loszugehen und Menschen zu ihm einzuladen. Also los geht's!

Yvonne Reindl



Neues von der Diakoniestation

Weiter auf Wachstumskurs

Was die räumliche Situation betrifft, kann die Diakoniestation erst einmal aufatmen. Mit fröhlichen Posaenenklängen und zufriedenen Gesichtern weihte sie Mitte November ihren Erweiterungsbau an der Neuen Ortsmitte ein. Der zweite Anbau an den 2006 errichteten Neubau bietet auf 185 Quadratmetern über dem Parkdeck fünf dringend benötigte Büro-, einen Seminar- und Sanitärräume. In den neuen Räumlichkeiten mit barrierefreiem Übergang finden neben der Krankenpflege insbesondere die Veeh-Harfen-Gruppen und die wachsende musikalische Arbeit mit Menschen mit Behinderung unter Leitung von Katrin Dannenmaier eine feste Heimat. „Wir konnten voll im Zeitplan bleiben“, freut sich der Diakonie-Vorsitzende Karl-Heinz Stengel trotz anfänglicher Verzögerung durch einen Wasserschaden. „Dass wir den Bau in Zeiten der Corona-bedingten Materialknappheit und des Fachkräftemangels innerhalb von zehn Monaten fertigstellen konnten, haben wir den zuverlässigen örtlichen Handwerksbetrieben und Fachfirmen zu verdanken. Es war ein echter Segen und es hat sich mehr denn je bewährt, auf sie zu setzen.“

Mit 1,2 Millionen Euro samt Außenanlagen blieben die Kosten im Rahmen. 235.000 Euro konnte die Diakonie aus Eigenmitteln durch den Verkauf eines geerbten Anwesens einbringen, 90.000 Euro Spenden kommen allen voran aus der Pfahlgründer-Aktion. Mit 140.000 Euro hat die Gemeinde die Investition bezuschusst, mit weiteren 147.000 die Aktion Mensch aufgrund der Barrierefreiheit und Veeh-Harfenarbeit. Die restlichen



600.000 Euro werden mit einem KfW-Darlehen finanziert. Dass die Diakonie vor Ort anbauen durfte, unterstreicht die enge Verzahnung mit der Kommune und den Stellenwert im Bereich der stark gewachsenen Pflegeangebote.

Nach dem Bau ist vor dem Bau: Nachdem der Kauf eines Wohnhauses mit großem Garten in der Wilferdinger Albstraße in trockenen Tüchern ist, sollen dort im April 2022 die Arbeiten für zwei neue Wohngemeinschaften beginnen – mit acht Plätzen für Unterstützungsbedürftige im Erd- und Obergeschoss sowie vier für Menschen mit Behinderung im durch Gauben neu konstruierten Dachgeschoss. Wegen des aufwändigen Umbaus soll das Projekt aktuellen Planungen zufolge inklusive Kauf 2,1 Millionen Euro kosten. Im Zuge dieser ganz neuen Aufgaben hat die Station einen neuen, fünften Leitungsbereich „Wohngemeinschaften“ geschaffen und freut sich, dass diesen Ulrich Kammerer zum Oktober übernommen hat. Nach 25 Jahren Leitungsarbeit im Krankenhaus ist er künftig Ansprechpartner für die Demenz-WG in Nöttingen, begleitet den Neubau in Wilferdingen und unterstützt das Team momentan auch durch Pflgetouren. Ebenfalls in der Nöttinger WG im Einsatz ist eine von gleich drei Bundesfreiwilligen, die aktuell ihren Dienst bei der Diakonie absolvieren.

Julian Zachmann



Allen Firmen ein großes DANKE!

Basislager mit Annika Völker

Sketchnotes von Bettina Zilly

bio-punkt
 Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

FARR So groß. So nah. So sympathisch.
Wohnwelt
 FARR Wohnwelt GmbH
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
winkel
 Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen
blick DER ANDERE
 BUCHLADEN

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
 Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!
DENNIG BAU
 GMBH & CO. KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 Altending 24, 75293 Kieselbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL Simone Engel
 Bettwaren und Gardinen
 Raumausstattung
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de
 Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat
 Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
 Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
 Öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

mittwoch 20. oktober 2021

Basislager
 VIRAL- vorsicht ansteckend
 »SHARE«

EWIGKEIT
 -OUTBREAK BAND
 MIT ANNIKA VÖLKER
 CVJM BADEN

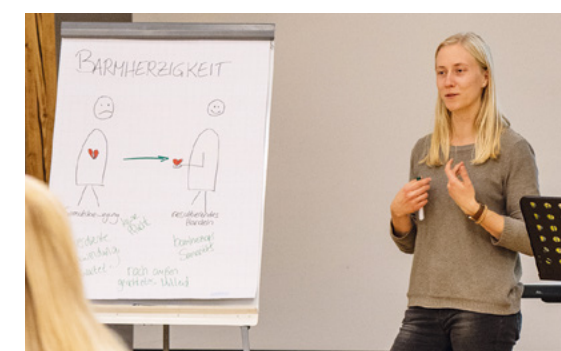
GEID Garmherzig
 WIE AUCH EVER
 water
 Garmherzig IST

BARMHERZIGKEIT
 = Gemütsbewegung + resultierendes Handeln
 unermutete Zuwendung
 Gnade
 Anteil nehmen
 barmherziger Samariter
 mitteilen
 Wobei ich Erwartungen?

LUKAS 32-42
 Gott ist auch barmherzig mit uns
 mit offenen Augen
 wir können es selbst erfahren
 wir können es nachahmen
 Zeit nehmen

CVJM Wilferdingen
 Wie lebt ihr Barmherzigkeit?
 Nachbarschaftschallenge
 Wo seid ihr vom Leid/Elend anderer betroffen?
 Wo seid ihr als Personen / als CVJM unterwegs?
 nicht Fühlen offene Tür
 Zeit welcome
 Hilferbereitschaft
 Mithagen
 Einseitigkeit von Allein- schweiden
 Kinder von kopflosen Familien
 Junggebartern
 Nachbarschafts- wife
 Ansteckung durch Offenheit

SOZIALE VERANTWORTUNG
 individualistisch VS kollektivistisch
 wie begegne ich Menschen?
 wie kann ich einen Unterschied machen?



„Halleluja, Gott ist allmächtig, er tut Wunder“

Am 6. und 7. September 2021 fanden im Gemeindehaus ganz besondere Nachmittage für die Kinder des Kinderchors statt. Da wir sonst einmal die Woche immer nur 45 Minuten proben, haben wir diesmal an zwei Tagen neue Lieder gelernt. Die 17 Kinder zwischen 5-10 Jahren hörten spannende Wundergeschichten Jesu und passend dazu lernten sie gleich drei neue Lieder. „Halleluja, Gott ist allmächtig“ oder „Gott ist stärker“ hallte lautstark durch das ganze Gemeindehaus. Das gemütliche Miteinander wurde in den Pausen mit Muffins oder Kuchen genossen. Nach dem ersten Tag gingen alle singend und strahlend, aber auch echt geschafft nach Hause. Voller Aufregung starteten wir in den zweiten Nachmittag, denn um 17.30 Uhr waren alle Eltern, Geschwister und Omas & Opas eingeladen, den fetzigen Stimmen der Kin-

der zu lauschen. Fünf Lieder konnten wir dann am frühen Abend auf unserem ersten Konzert präsentieren. Strahlend, frech und voller Energie, aber auch tief berührt durch Gottes Liebe sangen die Kinder die altbekannten und neu gelernten Lieder. Mit dem Segenslied „Fürchte dich nicht“ durften alle wieder nach Hause gehen.

Wir freuen uns auf zukünftige, aufregende Proben mit euch. Und wenn du noch nicht dabei bist, aber auch gerne singst, dann schau doch donnerstags um 15 Uhr mal bei uns in der Kirche vorbei. Jeder zwischen 5 und 11 Jahren ist willkommen.

Rachel Volk & Susanne Schrader mit den Lighthouse Kids



Lighthouse Kids

donnerstags, 15.00 - 15.45 Uhr

für alle Kinds von 5-11 Jahren, die Spaß am Singen haben

im Gemeindehaus (Kutscherweg 13)



Einzig.Art.ich

Einzigartig – ein Wochenende nur unter Frauen. Die Vorfreude war unbeschreiblich und bewegt. Es war nicht irgendein Wellnesswochenende mit langjährigen Freundinnen, das uns erwartete, es war ein Wochenende mit 30 Frauen, die man mehr oder weniger kannte, zwei Babys und Jesus mitten unter uns. Im Nachhinein war es Wellness für Herz und Seele, aber das war mir zu Beginn noch nicht ganz klar. Jede Einzelne von uns ist einzigartig und benötigte eine Menge Mut für dieses Wochenende. Mut sich auf das, was kommt, einzulassen, Mut ihr Herz zu öffnen, Mut fremde Frauen näher kennenzulernen und bekannte Frauen noch besser kennenzulernen, Mut sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, Mut sich von Jesus berühren zu lassen, Mut zu Vertrauen und vor allem Mut das eigenen Leben zu leben. Jeder Mensch hat seine ganz eigene Lebensgeschichte und Berufung. Vielleicht denkst du jetzt: „Klingt schön, aber trifft nicht auf mich zu. Welche Berufung sollte ich schon haben? Worin bin ich gut? Alle anderen können das viel besser! Eigentlich kann ich nichts.“ Sybille Wüst hat uns an diesem Wochenende mit ganz viel Input begleitet und uns anhand des Berufungshauses verdeutlicht, wie gesegnet und berufen wir doch eigentlich alle sind. Gott spricht uns in

1. Mose 26-30 die Bestimmung zu, Mensch sein zu dürfen - mit allem, was dazu gehört. Mit unserer Familie, unseren Freunden, unserer Arbeit, unseren Hobbies und unserer Gemeinde. In 5. Mose 14,1 und Joh. 1, 12-13 heißt es: „Ihr seid Kinder des Herrn, eures Gottes!“ Wir sind hier ganz klar berufen Kind Gottes zu sein, mit all unserer Intimität, Identität, Gemeinschaft und Heiligung. Wir sind berufen zu sein. Sybille Wüst verwendete den lateinischen Begriff »per sonum« der übersetzt bedeutet: Was kommt durch dich zum Klingen? Das einzigartige Schokoladenzeit-Team hat ebenfalls so einiges zum „klingen“ gebracht. Wir durften in Gemeinschaft kreativ sein, hatten viele tolle Gespräche bei wundervollem Herbstwetter, wurden umsorgt, großartig bewirtet, konnten die Natur beim Spazieren gehen in ihrer Schönheit erleben, haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert und wurden zum Abschluss gesegnet. Und das Beste: Die Vorfreude, die auch etwas bewegt gewesen war, zeigte sich am Ende nur noch als pure Freude und Dankbarkeit, in dieser weiterhin so unsicheren Zeit so gesegnet zu sein, Gemeinschaft, Glaube und Liebe inmitten 30 unterschiedlicher Haushalte feiern zu können.

Nathalie Stefan



Allen Firmen ein großes DANKE!

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-go.dschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de



Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 / 7 82 22
www.leonhardt-zimmerei.de

APOTHEKE A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr



Leonhardt
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat



Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Mosaik
- ◆ Platten
- ◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

KIGO LEUCHTTURM WILFERDINGEN

...bald IST WEIHNACHTEN!

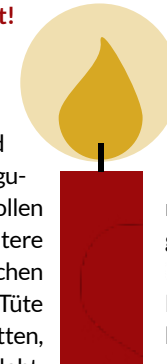
Sei dabei in unseren Weihnachts-Kigos! Jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr im Gemeindehaus, Kutscherweg 13. Euch erwarten: weihnachtliche Überraschungen, Musik, ein Weihnachtstheater – passend zu unserer Story aus der Bibel -, eure Spiel- und Baseltideen, Mitarbeiter, die Zeit für euch haben. Komm vorbei und bring deine Freunde mit. Wir freuen uns auf DICH!

Sei LICHT!

Jesus sagt: „Ihr seid das Licht der Welt!

So lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Matthäus 5,14 und 16)

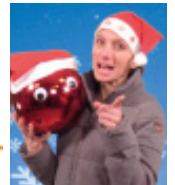
Und genau das werden wir mit unserer so guten Weihnachtsaktion leben. Wir wollen auch in diesem Jahr möglichst viele ältere Menschen beschenken, und dazu brauchen wir DICH! Ihr bekommt wieder eine Tüte von uns mit einer Kerze und Wachsplatten, und schon könnt ihr loslegen. Formt, klebt, gestaltet eine Kerze – schreibt gerne noch einen Weihnachtsgruß oder eine Ermutigung und bringt eure fertigen Geschenketüten mit



Kerze bis zum 15.12. zum Gemeindehaus. Automatisch nehmt ihr an einer Verlosung teil. Mit DEINER HILFE können wir in diesem Jahr für viele Menschen ein Licht sein und Freude schenken. Wenn ihr keine Tüte bekommen habt, meldet euch gerne bei Andrea: 0176-96141448.

♥ Danke, wenn DU dabei bist!

Mach's gut! Gott beschütze dich!



Deine Andrea und das Kigo-Leuchtturm-Team 😊

★ UND HIER KOMMT UNSER WEIHNACHTSRÄTSEL!

K	W	L	A	B	K	W	K
A	L	Ü	D	R	I	Ü	I
D	D	I	N	I	R	S	R
V	E	J	C	S	R	C	C
E	K	C	E	H	C	E	H
N	N	I	S	S	T	H	E
T	W	Ü	N	K	U	E	E
K	R	I	P	P	E	S	R

Finde folgende Wörter und kreise sie ein:

Krippe - Advent - Kirche -
Lichter - Wünsche - Jesus

Werft eure ausgefüllten Zettel in den „Leuchtturm-Briefkasten“ und gewinnt einen von vielen genialen Preisen. Einsendeschluss: 14.12.2021



Name: _____

Anders als geplant...

Auch in diesem Jahr haben sich die CVJMs der Remchinger Ortschaften wieder vereint, um gemeinsam den Transformers Day 2021 zu planen und vorzubereiten. Das Ergebnis: Eine Game Show, bei welcher sich die Kinder gegen CVJM Mitarbeiter behaupten und viele Punkte auf ihr gemeinsames Konto erspielen sollten. Es wurden aktionsreiche Spiele ausgesucht und die Ideen sprudelten. Danach sollten die Kinder bei einer Quizrunde die Möglichkeit haben, ihren Einsatz zu vermehren. Zum Abschluss war eine große Siegerehrung geplant und eine biblische Geschichte und Gedanken bzw. eine Auseinandersetzung mit dem Gehörten. Doch die aktuelle Corona-Situation hat uns dann kurzfristig und schweren Herzens dazu bewogen, das Ganze in virtueller Form stattfinden zu lassen. Den T Day komplett abzusagen war einfach unvorstellbar.

So musste sehr schnell und kurzfristig eine tolle Alternative her. Da der Ortsteil Wilferdingen über die mit Abstand bestausgestattete Technik verfügt, hing ein großer Anteil daran, Möglichkeiten abzuwägen und das Unmögliche wahrwerden zu lassen. Dazu flochten sich noch die Ideen und das Wissen der beiden anderen Ortschaften mit ein. Das Programm wurde etwas verändert, aber im Grundsatz sollte es eine aktive Spielsehow für die Kinder bleiben. Moderatoren

wurden gesucht und Sabine, Hannes und Elias haben es dann auch prima umgesetzt.

Die Mitarbeiter waren dann vor Ort und die Kinder konnten vor ihren Bildschirmen gegen diese antreten. Es wurde im Gemein-dehaus-Studio sowie zuhause unter Stühlen durchgekrochen, Wäscheklammern zu Ketten geklammert, Papierbälle geworfen, Karten sortiert und einiges mehr. Die Stimmung vor Ort war prima und auch die Rückmeldungen der spielenden Kinder bestätigte das. Die Mitarbeiter haben super gekämpft, aber die Kinder zuhause hatten meist die höhere Punktzahl. Dann hörten bzw. sahen alle noch eine Geschichte und hörten noch ein paar Worte zu dem, was im Leben wirklich zählt: Jesus Christus. Wer das Ganze vor Ort gesehen hat, wird bestätigen, dass es aussah wie eine Aufnahme eines professionellen, renommierten Senders. Zum Schluss wurden noch die drei Sieger der jeweiligen Ortschaften prämiert und die Gewinne wurden den Siegern nach Hause geliefert. Wir hoffen, dass es allen großen und kleinen Spielern vor den Bildschirmen ganz viel Freude gemacht hat. Wir sind dankbar für die zahlreiche Unterstützung, die Gebete und die Zusammenarbeit unter den Remchinger CVJMs. Gott ist größer als jede Pandemie!

Daniela Glavas



Erntefreuden im Herbst

Nein, es war kein ganz normaler Mittwoch im September, denn schon um 9.30 Uhr sind wir - einige Kinder vom Kindergarten Gartenstraße mit ihren Erzieherinnen - zu einer Wanderung aufgebrochen. Das Ziel war eine Wiese mit Obstbäumen. Dort angekommen haben wir erst einmal die Schafe begrüßt, die auch auf der Wiese zuhause sind. Der Schäfer hat uns gezeigt, wie wir sie z. B. mit altem Brot füttern können. Das war toll! Dann haben wir uns zum Picknick hingesetzt und unseren Hunger gestillt. Gut gestärkt durfte anschließend jedes Kind auf die Leiter steigen, die an einem Apfelbaum stand, und Äpfel vom Baum pflücken! Manche Kinder haben gleich mal reingebissen und sich die Äpfel schmecken lassen. Wir haben einige Eimerchen voll mit in den Kindergarten genommen und konnten noch lange davon essen! Die Äpfel waren echt lecker - und wir haben sie selbst geerntet!

In den Tagen darauf haben wir die Äpfel auch ganz genau angeschaut: das Kernhaus, die Schale, sogar Würmer konnten wir entdecken ... Wir haben ein Apfel-Bilderbuch angeschaut, Apfelbäume gemalt, Äpfel gebastelt und unser Zimmer damit dekoriert. Wir haben ein Lied vom Apfel gesungen, ein Fingerspiel gemacht und einen Apfel ausgeschnitten, durch den unser Finger als Wurm durchkriechen konnte.



Eine Einladung auf den Kartoffelacker von Familie Zachmann konnten wir Mitte Oktober wahrnehmen. Julian erklärte uns ganz genau, wie die Kartoffeln gesetzt werden und wie sie wachsen. Nun ging es an die Ernte. Julian mit dem Traktor vorne weg und wir konnten beobachten, wie die Kartoffeln aus dem Boden hüpfen. Wir hatten viele kleine Eimer mitgebracht und sammelten die Knollen in Rekordzeit ein. In große Säcke verpackt wurden die Kartoffeln in den Kindergarten gebracht. Wir freuen uns schon auf Kartoffelsuppe, Pellkartoffeln und andere leckere Sachen. Ein großes Dankeschön an Familie Zachmann.

Außerdem haben wir darüber gesprochen, dass das Erntedankfest daran erinnert, Gott danke zu sagen. Schließlich lässt er die Äpfel und Kartoffeln wachsen - und noch viel mehr gute Dinge! Dazu haben wir Anfang Oktober auch einen Spaziergang zum Erntedank-Altar in der Kirche gemacht und die Erntegaben dort angeschaut. Da gab es noch viel mehr leckeres Obst und Gemüse, für das wir Gott danken wollen, dass wir es uns immer wieder schmecken lassen können!

Das Team vom Kindergarten
Gartenstraße

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021/2022



Lucie-Martha Augenstein
Marko Brosi
Robin Burghardt
Jonas Engel
Michelle Feeser
Dominik Gelhorn
Ben Klamandt

Philip Konstandin
Johanna Liebl
Leonie Liebl
Hannah Lüdemann
Leonie Müller
Éloise Musaraganyi
Anton Rausch

Marlene Ruf
Norina Schlittenhardt
Clara Strein
Leon Tide
Nico Welz
Tim Wolf

Dezember

01.12.	Start 10. Wilferdinger Adventskalender CVJM-Vorstand	18.00 19.30
05.12.	2. Advent, Gottesdienst Seniorenadvent	CK, 10.00 GZ, 14.30
07.12.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
08.12.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
09.12.	Diakonie-Patientenweihnachtsfeier	
12.12.	3. Advent, Gottesdienst mit Gospel-Musik	CK, 10.00
15.12.	Weihnachts-MK	GZ, 19.30
19.12.	4. Advent, Gottesdienst mit Kindergarten Garten	CK, 10.00
24.12.	Gottesdienst	17.00
25.12.	Gottesdienst	CK, 10.00
26.12.	Gottesdienst	CK, 10.00
31.12.	Silvesterblasen Jahresabschlussgottesdienst	16.00 18.00

Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

Januar

02.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
06.01.	Remchinger Gottesdienst	Nött., 10.00
08.01.	Papier- und Christbaumsammlung Schokoladenzeit	09.00 GZ, 20.00
09.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
11.01.	Allianz Gebetswoche	bis 13.01.
16.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
18.01.	Start Alpha-Kurs	GZ, 19.00
19.01.	CVJM-Vorstand	19.30
20.01.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
23.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
26.01.	Konfi-Elternabend	GZ, 20.00
30.01.	Gottesdienst	CK, 10.00

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10 Uhr

- live in der Kirche, mit Hygienekonzept
- auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
- als Livestream von Zuhause

Doppelpack-Sonntage

An Doppelpack-Sonntagen finden ein traditioneller und ein moderner Gottesdienst mit Band hintereinander statt.

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schulalter,
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Camek, Tel. 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:
www.eki-wilferdingen.de

Februar

01.02.	Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
05.02.	UpDate Mitarbeiterschulung	
06.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.02.	Schokoladenzeit	PL, 20.00
09.02.	CVJM-Vorstand	19.30
13.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
17.02.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
20.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
23.02.	CVJM-Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
27.02.	Gottesdienst	CK, 10.00

UpDate

die neue Mitarbeiterschulung für ganz Remchingen

5. Februar

30. April

24. September

19. November

Save the Dates - Infos folgen

Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: sieg.ju@web.de

März

06.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.03.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
11.03.	CVJM-Jahreshauptversammlung	GZ, 19.30
12.03.	Papiersammlung	09.00
13.03.	Gottesdienst	CK, 10.00

Putzen im Gemeindehaus

Wer hätte Freude daran mitzuhelfen, dass unser Gemeindehaus in einem sauberen Zustand bleibt? Nähere Informationen gibt es bei

Elisabeth Schäfer,
Telefon 73344

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über [smile.amazon.de](https://www.smile.amazon.de) einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.

amazonsmile

amazon.cvjm-wilferdingen.de

Freud und Leid

Der CVJM feiert

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



Konfirmationen 2021



Tipps aus der Bücherei

Dunkelheit – Krimizeit – Weihnachtszeit – Kinderfreud

Vom Licht der Winterzeit

Bilder und Gedichte von Antje Sabine Naegeli

Der Tote und der Taucher

Spannung und Humor von Thomas Franke

Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald

Bilderbuch mit Audio CD von Friederun Reichenstetter
und Hans-Günther Döring

Unter: <https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>
könnt ihr ab sofort virtuell in unserer Gemeindebücherei stöbern

Öffnungszeiten:
Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13)

Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Während der Schulferien geschlossen.
Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzer, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



gebetsanliegen

Wir danken

- dass wir Weihnachten feiern und uns einmal mehr daran erinnern dürfen, dass du dich für uns klein gemacht hast und Mensch wurdest, dass du uns gezeigt hast, was bedingungslose Liebe ist.
- dass wir in einem Land leben dürfen, in dem die Versorgung mit Nahrung, medizinischer Hilfe und Bildung für die meisten Menschen gewährleistet ist.
- für jede und jeden, der/die sich in unserer Gemeinde einsetzt, um anderen Menschen mit den eigenen Begabungen zu dienen.
- für unser CVJM-Plätzle und das Gemeindezentrum, die unserem Gemeinleben Raum geben und wo wir immer wieder zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung haben.
- für digitale Möglichkeiten der Begegnung und des Teilhabens, die auch uns im letzten Herbst den Start als Hauskreis mitten in der Pandemie ermöglicht haben.

Wir bitten

- dass du uns hilfst, die Weihnachtsfreude in unser Umfeld zu tragen, dass wir mutig von dir erzählen und Menschen einladen, dich kennenzulernen.
- um Kraft, Geduld und Liebe für alle Eltern im Umgang mit ihren Kindern, trotz oft hoher Belastungen im Alltag und durch die Corona-Situation.
- dass die Corona-Lage über den Winter den Schulunterricht und das soziale Leben, insbesondere der Kinder, nicht wieder drastisch einschränkt.
- für die politischen Verantwortungsträger in unserem Land. Schenke ihnen Weisheit und Weitsicht, wenn sie schwierige Entscheidungen in unserer komplexen Welt treffen müssen.

Zusammengestellt vom „zweiten“ Donnerstags-Hauskreis



Oben

Das „Normal ist anders“-Konzert auf dem Plätzle im September 2021 verlief ganz anders als geplant und dennoch haben viele motivierte Mitarbeiter, die Band Bandwurm und ein tolles Publikum den Abend gerockt.

Mitte

Wilferdinger Delegation feiert mit beim 125 Jahre CVJM Baden-Jubiläum im Europapark Rust am 3. Oktober 2021.

Unten

CVJM-Stand auf dem Remchinger Wochenmarkt im Oktober 2021.

Salz und Licht



Hallo liebe Gemeinde,

ich freue mich immer wieder einen Bericht schreiben zu dürfen. Dadurch fühle ich mich mit euch verbunden, auch wenn wir uns schon lange nicht mehr gesehen haben. Meinem Mann Damjan und mir geht es soweit gut. Während ich diese Zeilen schreibe, erwarten wir jeden Tag die Ankunft unseres Babys und sind sehr gespannt. Wir durften in den letzten Monaten sehr intensiv Gottes Fürsorge erleben in kritischen Momenten der Schwangerschaft. Dafür sind wir mehr als dankbar und es macht uns sprachlos und demütig, wie Gott sich kümmert.

Diesen Sommer war auch alles etwas anders als sonst. Es hat natürlich einerseits mit Corona zu tun und andererseits auch mit den Einschränkungen durch meine Schwangerschaft. Für 2 Monate hatte ich die Gemeindeleitung übernommen, da wir als Missionare uns mit dem Reisedienst jährlich abwechseln. Wir hatten im Sommer wieder mehr Freiheiten, was die Corona-Auflagen betrifft, und konnten relativ normal Gottesdienste feiern. Leider können wir immer noch nicht zurück ins Kulturhaus, in dem wir vor Corona unsere Treffen hatten. Aber da es im Sommer warm war, hatten wir meistens auf unserer Terrasse Gottesdienst. Es war sogar ein Geschenk für mich, da ich nicht mehr so mobil war. Trotzdem hoffen wir jetzt im Herbst, dass wir wieder die Räumlichkeiten nutzen dürfen. Wir spüren, dass sich gemeindefremde Menschen nicht zu Hausgottesdiensten einladen lassen. Da wir nun wieder aktiver einladen möchten, beten wir für eine schnelle Rückkehr ins Kulturhaus. Wir konnten im Juli endlich wieder einen Kidsclub anbieten. Als eines der Kinder sagte, es sei der schönste Tag für sie in

diesem Jahr gewesen, war ich sehr bewegt und es hat mich wieder neu für unsere Arbeit motiviert. Umso trauriger bin ich, dass der Kidsclub im Herbst aufgrund vieler Auflagen wieder stillstehen muss. Weiterhin haben wir für die Zeit nach der Geburt niemand, der die Kinderarbeit vorübergehend übernehmen könnte. Bitte betet da mit uns, dass die Auflagen gelockert werden und Gott uns bis dahin eine/n Mitarbeiter/in zur Seite stellt. Bei unserem letzten Teamtreffen haben wir uns darüber unterhalten, dass wir hier generell eine/n neue/n Missionar/in benötigen, der/die uns vor allem in der Jugendarbeit unterstützt. Betet gerne mit, dass Jesus eine geeignete Person in unser Team beruft. Im Herbst wird ein internationales Team von „Jugend mit einer Mission“ nach Slowenien kommen und Gemeinden unterstützen. Wir haben einige Ideen, wie uns das Team auch hier in Kamnik helfen kann, u.a. mit Gebetseinsätzen, einem Seminar über Gottes Stimme hören oder Events in der Jugendarbeit. Wir freuen uns darauf!

Ich möchte mit einem Gedanken schließen, den ich auch hier in der Gemeinde im Gottesdienst geteilt habe. Nicht ich allein bin Missionarin, sondern wir sind alle dazu berufen Salz und Licht zu sein in unserem alltäglichen Leben. In Matthäus 5,13-16 lesen wir das. Versucht doch mal in diesem bekannten Text anstatt „ihr“, den Namen der Gemeinde und dann auch euren Namen einzusetzen. „Ihr, Gemeinde in Wilferdingen seid das Salz der Erde... ihr, Gemeinde in Wilferdingen, seid das Licht der Welt und das Licht in Wilferdingen!“ Seid gesegnet und seid Salz und Licht!

Eure Nasti

Allen Firmen ein großes DANKE!

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung / med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressions-Versorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr
Dipl.-Ing. (FH)

Stengel

Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70/8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

VITCON
IT-SERVICES & CONSULTING

IT-Dienstleistungen
ERP-Dienstleistungen
IT-Beratung
IT-Betrieb
Hardware-Service

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
Draaisstraße 9, 75196 Remchingen
Fon 07232 313 305-0
info@vitcon.de, www.vitcon.de

Walch
Elektrotechnik

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

WALCH
FENSTERBAU GMBH & CO. KG

fenster-, tür- und fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Offen:
Mo & Di geschlossen
Mi 9-13 & 15-18h
Do 15-18h
Fr 9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

„Jungschar hat ihren festen Platz im CVJM“

27 Jahre lang hat Marcel Schneider unsere große Bubenjungschar geprägt, über 20 Jahre die Jungenschaft. Während sich der 42-Jährige in neuen Bereichen engagieren will, blickt er fröhlich und dankbar zurück.

Marcel, was hat dich so lange motiviert, mit Spiel und Spaß für unsere Jungs und pubertierenden Jugendlichen da zu sein?

Ich fand meine eigene Jungscharzeit so cool, dass ich danach selbst ins Leitungsteam kam. Als die Großen herausgewachsen sind, fand ich es schade, sie nicht mehr regelmäßig zu sehen, und habe in der Jungenschaft mitgearbeitet. In beiden Gruppen gab es viel Spaß und Action – aber wir sind eben kein Sportverein, bei dem es auf Leistung ankommt. Mir war es immer wichtig, dass jeder mitmachen und vorkommen darf. Und dass die Andacht ihren festen Platz hat – ob mit Stockbrot am Lagerfeuer, vor dem früher wie heute beliebten „A-Zerlatsche“, beim Cross-Golf oder auf der Freizeit.

Während die Kreise früher ihren festen Platz im Programm der Teilnehmer hatten, kann es heute sein, dass mal 20 und mal nur fünf Jungs auf dem Plätzle stehen...

Solche Wellenbewegungen gab es im Laufe der Zeit immer mal wieder. Früher hat es gereicht, unsere Termine mit dem Fußballverein abzustimmen – heute gibt es unzählige Angebote. Die Verbindlichkeit fehlt, man geht mal hier hin und mal dort. Während wir uns früher den Kopf zerbrochen haben,

mit welchen kreativen Geländespielen wir die Jungs bespaßen, reicht heute oft ein offenes Zimmer zum Reden, Zocken und Zeit verbringen.

Die Jungenschaft wurde 2018 eingestellt und durch die Jugendkreise „DAB“ und „so-wieso“ aufgefangen. Momentan haben wir nur noch zwei Bubenjungscharen. Hat die Jungschar im Hier und Heute ausgedient?

Auf keinen Fall! Ich finde, sie hat noch immer einen wichtigen Platz in der CVJM-Arbeit. Sie ist unser niederschwelliges Angebot, mit dem wir die Kinder aus dem Ort erreichen, ein Platz für alle, für den es kein Spezialinteresse braucht. Genauso wichtig wie die neuen gemischten Kreise finde ich es, dass Jungs (und Mädchen) auch mal getrennt unter sich sein und auch mal einen blöden Spruch raushauen dürfen. Da kann man auch Themen ganz anders angehen. Die Vielfalt an Angeboten ist sehr wichtig. Kreise und Vereine sollten sich nicht als Konkurrenz sehen – schließlich kommen wir am Ende alle in denselben Himmel.

Mit deinem Wechsel als Personalreferent zum Polizeipräsidium Stuttgart musstest du dein Ehrenamt aufgeben. Wo möchtest du dich künftig einbringen?

Ich möchte weiterhin Freizeiten oder Aktionen am Wochenende unterstützen, bin altersmäßig aber auch schon eine ganze Ecke weg von den Jugendlichen. Deshalb habe ich im Dezember ein Vorstellungsgespräch für den landeskirchlichen Prädikantendienst. Ich möchte nach wie vor gerne den Menschen von Jesus erzählen, nur dass sich eben die Klientel etwas verändert.

Julian Zachmann

Große Bubenjungschar startet unter neuer Leitung durch

Hallo von den neuen Mitarbeitern der großen Bubenjungschar! Gemeinsam mit vielen neuen Jungscharlern haben wir nach den Sommerferien zu einer neuen Uhrzeit an einem neuen Tag wieder angefangen, uns auf dem Plätzle zu treffen. Ob Dunkelverstecke, Rollenrutsche oder Lagerfeuer – bei uns war immer etwas los. Im Winter werden wir uns ab 18:30 Uhr wieder im Gemeindehaus treffen. Jeden Dienstag aufs Neue wollen wir viel Action, Spaß und natürlich eine Andacht erleben. Hierzu sind alle 5-7.-Klässler eingeladen. Wir Neuen freuen uns über jeden weiteren Neuen, der zu unserer lauten Truppe dazu kommt.

Bis Dienstag!

Jonathan Gaßner, Moritz Dennig,
Niklas Walter und Dominik Schwab



Es gibt sie wieder -

leckere Orangen!

Zugunsten der Jugendarbeit

Bei Tanja & Patrick Erb / Simon Dennig,
Lukas-Moser-Weg 9, Tel. 07232-8095281

Die italienischen Orangen sind
ökologisch angebaut und nach
der Ernte unbehandelt.

80 Cent/Stück



Tu dir was Gutes ...

Achtung Baustelle!

Wenn man derzeit so durch Görlitz läuft, findet man gefühlt an jeder Ecke diesen Hinweis, so z.B. an der Umgehungsstraße B6/B115, die Autobahnabfahrt Görlitz war wochenlang gesperrt. Weiter geht es mit der Blockhausbrücke, die wohl noch für mindestens ein Jahr gesperrt bleibt. Am Bahnhof dann entsteht ein Erweiterungsbau für das Senckenberg-Museum, mega Baugrube. Endlich begonnen hat auch der Bau an der Freien Evangelischen Oberschule, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Nur wenige Meter von der Schulbaustelle entfernt ist seit einigen Wochen die Baustelle am Jugendhaus „Wartburg“ zu finden. Wir sind also richtig gut mit dabei, wenn es um Baustellen geht in Görlitz. Und auch wenn die „Wartburg“-Baustelle im Moment Einschränkung, Lärm etc. bedeutet, freuen wir uns schon ein wenig auf das Neue, was da entsteht. Von Stillstand ist also gerade nicht die geringste Spur. Es ist schön zu sehen, wenn nicht nur abgerissen wird, Provisorien entstehen, sondern richtig aufgebaut wird, was wohl hoffentlich die



nächsten hundert Jahre Bestand hat. Und bei allem Baubetrieb geht unser normales Programm weiter: WB 21, Arbeit im Schulclub, Jungschar, Christenlehre, „Kickstarter“, Kinderferientage... Letztes Wochenende durften wir noch einmal mit „Engel in Aktion“ starten. Wenn ich so über Baustellen und das Bauen nachdenke, kommt mir Psalm 127,1 in den Sinn: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.“ Bei allem Betrieb, bei aller Normalität wünsche ich uns, dass wir daran erinnert bleiben. Wir sind abhängig von Gott, der Gelingen und Segen schenkt, wenn wir ihn einladen mit dabei zu sein.

Micha Seifert

Probenwochenende im Lebenshaus

Ein intensives Probenwochenende liegt hinter dem Posaunenchor. Vom 22.-24. Oktober waren wir zu Gast im Lebenshaus in Unteröwisheim, um einige herausfordernde Stücke gezielt zu proben. Dafür konnten wir wieder unseren Landesposaunenwart Heiko Petersen gewinnen. Gut gepflegt und beherbergt konnten wir uns ganz aufs Üben konzentrieren. Mit einer Einheit am Freitagabend, drei am Samstag und einer weiteren am Sonntagmorgen waren die Tage gut ge-

füllt, dennoch blieb auch Zeit für einen Spaziergang oder einen kurzen Mittagsschlaf. Die Abende ließen wir dann in geselliger Runde ausklingen. Wir sind einfach dankbar, dass dieses Wochenende fast ohne Einschränkungen möglich war.



Nachruf

Abschied von Martin Schonert

Am 29. August ist, völlig unerwartet, Martin Schonert verstorben. 30 Jahre lang war sein Platz im Posaunenchor. Das heißt, noch als Jungscharler hat er seine Jungbläserausbildung begonnen und sich zu einem zuverlässigen Bassbläser entwickelt. CVJM-Mitglied wurde Martin dann als Jungenschaftler. Spätestens jetzt war er immer dann zur Stelle, wenn es etwas zu arbeiten gab. Jahrelang war er fester Teil des Posaunenchorteams. Beispielhaft auch der Zeltauftaubau beim Plätzlefest mit seiner Spezialaufgabe, die Plänen einzuziehen - ohne ihn eigentlich nicht denkbar!

Martin nahm viele Autobahnkilometer in Kauf, um am Wochenende an der Posaunenchorprobe und am Gottesdienst teilzunehmen und auch an den Vereinsaktivitäten des OGV, wo er seit 2012 als Beisitzer auch im Vorstand aktiv war. Er prägte die Gemeinschaft mit seiner geselligen Art, aber auch mit seinem zuverlässigen Einsatz, wo er gefragt war. Martin war ein streitbarer Charakter, der in Diskussionen seinen Standpunkt durchaus auch laut vertreten konnte und diesen Standpunkt auch mit letzter, bisweilen schmerzlicher Konsequenz beibehielt. Martin konnte aber auch, so habe ich es erlebt, zwischen Person und



Meinung unterscheiden, so dass bei aller Unterschiedlichkeit der Ansichten doch ein respektvoller Umgang möglich war. In allem kommt eine tiefe Verwurzelung mit seiner Heimatgemeinde zum Ausdruck und letztlich sein auf seine Weise gelebter Glaube. Der Losungsvers am 29.08. lautete: Der Herr spricht: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten.

Wir müssen auf schmerzhaft Weise erkennen, wie kostbar und zerbrechlich unser eigenes Leben ist und wie wenig wir selbst in der Hand haben. Umso wichtiger ist die grundsätzliche Entscheidung, woran man sich hält, um eine Perspektive über dieses Leben hinaus zu haben. Hier können wir uns an Martin ein Beispiel nehmen. Er hat sich zu Gott gehalten. Martin wird an vielen Stellen fehlen. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie. Wir suchen Trost und Hoffnung in der Gewissheit, dass er in Gottes Händen geborgen ist.

Christoph Gaßner



DANKE!



Pralinen • Kaffee • Geschenkartikel

Tee & Wolle Lädle

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige,
- Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR



Salat- und Speisekartoffeln



Speisezwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG



Jungschar

Kleine Mädchenjungschar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
 Ort: GZ
 Zeit: Fr, 16.00-17.30
 Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

Mittlere Mädchenjungschar | 4./5. Klasse

Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.
 Ort: GZ
 Zeit: Mi, 17.30-19.00
 Leitung: Marie-Christin Oettinger, Tel. 37 022 09

Große Mädchenjungschar | 6.-8. Klasse

„footprints – Spuren hinterlassen“
 Ort: GZ
 Zeit: Di, 18.30-20.00
 Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

Kleine Bubenjungschar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
 Ort: GZ/PL
 Zeit: Di, 17.30-19.00
 Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

Große Bubenjungschar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckungstour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
 Ort: PL/GZ
 Zeit: Di 18.30-20.00
 Leitung: Jonathan Gaßner



Gebet

Abendgebet

Ort: CK
 Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
 Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK
 Zeit: Mi, 06.00
 Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928319

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
 Ort: nach Absprache,
 Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)
 Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: CK
 Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
 Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

DAB

Teenkreis ab 14
 DAB – durchgeknallt, anders, besonders
 Ort: PL
 Zeit: Fr, 18.30
 Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

sowieso

Jugendkreis 16plus
 Leckerer Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
 Ort: PL
 Zeit: So, 18.30
 Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082

Bitte in der derzeitigen Lage beachten: Aktuelle Informationen zu den Gruppen & Kreisen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.



Erwachsene

Frauenkreis „Auftakt“

Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!
 Ort: GZ
 Zeit: Di, 14-tägig, 09.30
 Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

Frauentreff

Zeit: monatlich, Mo, 19.30
 Kontakt: Barbara von Gundell-Krohne, Tel. 73 46 54

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
 Ort/Zeit: GZ ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00
 Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171
 Ute Thiel, Tel. 3133340

Schokoladenzeit

offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
 Ort: siehe Homepage/Blättele
 Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff

Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
 Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,
 Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis

Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
 Ort: GZ
 Zeit: So, 19.30
 Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,
 Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel

über Glaubens- & Lebensfragen
 Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
 Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
 Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
 Regine Fassler, Tel. 71931
 Zeit: Di, 20.15
 Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070
 Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
 Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,
 Tel. 31 92 658
 Sabine Zitt, 31 46 88
 Zeit: Do, 19.30
 Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678
 Zeit: Do, 20.00
 Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Hauskreise für junge Leute

Ort: in wechselnden Wohnzimmern
 Zeit: Mo, 19.30
 Kontakt: Simone & Marc Schmidt,
 Tel. 73 49 62
 Ort: in wechselnden Wohnzimmern
 Zeit: So, 19.00
 Kontakt: Tanja & Patrick Erb,
 Tel. 0175 62 55 490

Bibel.Lifestream

gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus
 Ort: Familie Bauer, Niemandsberg 39
 Zeit: Di, 14-tägig, 20.00
 Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



Musik

Kirchenchor

Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
 Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
 Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
 Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302
 Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“

Ort/Zeit: GZ / Do, 15.00
 Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,
 Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse

Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
 Ort: Schulsporthalle
 Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
 Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
 Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,
 Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball

Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren
 Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
 Zeit: Sa - nach Absprache
 Mo - nach Absprache, 20.15
 Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490

Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.

Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen!
 Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
 Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
 Sommer: PL
 Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
 Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
 Leitung: Steffen Müller, Tel. 0179 9784735
 Sebastian Walch, Tel. 79 113
 Jonathan Gaßner

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
 Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr
 Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
 Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport

Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
 Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
 Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
 Karl-Heinz Ruf

MoKick

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia
 Wilferdingen; Mo, 20.15
 Leitung: Stephan Groß, Tel: 36 46 346
 Andreas Dennig, Dennis Engel



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre

Ort/Zeit: GZ; Mo, 09.30
 Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
 Nicole Erndwein, Melanie Walch

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE35 6669 2300 0001 0450 24

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Regine Fassler
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Gabi Reiling, Tel. 36 93-12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,
Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14
Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben
Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführerin Bettina Zilly
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
MK-Vertreter/innen Hanna Gaßner
Simone Schaller
Simon Dennig

CVJM Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Wilferdingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de
V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen
Redaktion Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer, Julika Schickle
Ulla Höfker
Lektorat Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly u.a.
Fotos Tanja Erb
Anna Schaller
Titelseite Julika Schickle
Rückseite www.gemeindebriefdruckerei.de
Gestaltung Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen
Druck 2500 Exemplare
vierteljährlich
Auflage Redaktionsschluss Nr.77: 8. Februar 2022
Erscheinung

Gibt es Gott

Ist er wichtig

Warum bin ich hier

Alpha

Der Kurs für Sinnsucher.

Wie läuft Alpha ab?

Alpha startet mit einem festlichen Infoabend am **18.01.2022**, dem 10 Kursabende (jeweils dienstags) mit spannenden Themen und ein gemeinsamer Alpha-Tag folgen.

Jeder Alpha-Abend enthält drei Elemente:



Essen & Feiern

Gemeinschaft erleben und Beziehungen bauen.



Zuhören & Verstehen

Vortrag zum christlichen Glauben - Christsein verstehen.



Reden & Teilen

Austausch auf Augenhöhe. Alle Fragen, Gedanken und Zweifel teilen.

Was erwartet Sie?


Herzliche Einladung zu inspirierenden Begegnungen im evangelischen Gemeindezentrum in Wilferdingen (Kutscherweg 13). Die Abende beginnen um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen und enden pünktlich um 21.45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Gemeindediakon Patrick Zipse patrick.zipse@eki-wilferdingen.de, Tel. 72545

Astrid Schäfer astrid.schaefer@eki-wilferdingen.de, Tel. 70897

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen

A photograph of a white wooden door with a broken black handle and a keyhole. The door has a classic panel design. The handle is broken and hanging off to the left. The text is overlaid on the right side of the door.

JESUS CHRISTUS
SPRUCH:
WER ZU MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH NICHT
ABWEISEN.

JOHANNES 6,37